Lebererkrankungen

1. Ein 61 jähriger Mann hat in 4 Monaten 8kg abgenommen. Er beschwert sich über Jucken und epigastrische Schmerzen. In letzter Zeit fiel ihm auf, dass sein Urin dunkler und sein Stuhl heller wurde. Er hat Gelbsucht. Seine Gallenblase ist gut tastbar aber nicht Schmerzempfindlich. Laborwerte:

Se Bi: 310 µmol/l, hauptsächlich Direktes

Urin Ubg: negativ ASAT: 82 U/I ALAT: 91 U/I

ALP: 540 U/l

INR=2,6 (Prothrombin Zeit)

Was ist die Diagnose? Was für Laboruntersuchungen würden Sie noch verlangen?

2. Die Laborwerte einer Frau mit Ikterus sind die Folgenden:

Se indirektes Bilirubin: 54 µmol/l Se direktes Bilirubin: 5,1 µmol/l

Urin Bilirubin: negativ

ASAT: 19 U/I ALAT: 22 U/I LDH: 720 U/I

Ht: 0,33

Plasma Haptoglobin und Hämopexin Konzentration: massiv vermindert Was ist die Ursache der Gelbsucht?

3. Ein 38 jähriger Mann, trinkt 400 ml Cognak täglich. Seiner Aussage nach sei er nie krank gewesen; aber seit einigen Tagen ist seine Haut gelb geworden, er leidet an Subfebrilität und einermilden Anaemie. Seine Leber ist etwa 2 Finger breit vergrößert und mäßig empfindlich. Laborwerte:

Urin: braun

Se (gesamt) Bi: 150 µmol/l

ASAT: 160 U/l ALAT: 60 U/l GGT: 490 U/l MCV: 103 fl

Was ist die Diagnose?

Prüfungsfragen – Laborpraktikum

4. Ein 47 jähriger Mann wurde vor seiner Nierentransplantation 5 Jahrelang Haemodialysiert. Er ist dünn Behaart, sein Bauch ist vorgewölbt, die Extremitäten sind dünn und hat Gynäkomastie. Laborwerte:

ASAT: 85 U/l ALAT: 76 U/l

INR=2,7 (ist unverändert nach Vitamin K gabe)

Albumin: 28 g/l K⁺: 3,3 mmol/l Ht: 0,36

Was ist die Diagnose?

5. Eine 38 jährige Frau klagt über wiederkehrende, scharfe Schmerzen unter ihrem rechten Rippenbogen. Sie erbricht, hat Fieber und hat Gelbsucht. Ihre Laborbefunde:

Serum-Bilirubin: 50 µmol/l (vorwiegend direkt)

Urin-UBG: negativ ASAT: 180 U/I ALP: 640 U/I

Cholesterin: 9,2 mmol/l

Was ist die Diagnose, und was für Laboruntersuchungen würden Sie noch verlangen?

6. Ein 25 jähriger Mann hat seit einigen Tagen einen milden Ikterus. Seine Laborbefunde:

Serum-indirektes-Bilirubin: 47 µmol/l Serum-direktes-Bilirubin: 4 µmol/l

ASAT: 18 U/I ALAT: 23 U/I

Leberbiopsie: keine Abnormitäten

Ht: 0,48 Hb:162 g/l

Was ist die Diagnose, und was für Laboruntersuchungen würden Sie noch verlangen?

Prüfungsfragen – Laborpraktikum

7. Eine 28 jährige Krankenschwester arbeitet seit 4 Jahren in einem Dialyse-Zentrum. In den letzten Tagen klagt sie über Schwäche, Übelkeit und schlechtes Allgemeinbefinden. Ihre Leber ist 2 Finger breit unter dem Rippenbogen vergrössert und mässig empfindlich. Ihre Laborbefunde:

Serum-indirektes-Bilirubin: 28 µmol/l Serum-direktes-Bilirubin: 24 µmol/l

Urin-UBG: ansteigend

ASAT: 870 U/I ALAT: 1180 U/I ALP: 310 U/I

Was ist die Diagnose und wie lässt es sich beweisen? Was für Laboruntersuchungen würden Sie noch verlangen?

8. Ein 60 jähriger Mann hat Herzinsuffizienz. Seine Leber ist 3 Finger breit vergrößert. Seine Laborbefunde:

Serums-Bilirubin: 30 µmol/l Urin-UBG: ansteigend

Was ist die Erklärung?

9. Eine 30 jährige Patientin mit 81 kg Körpergewichtund Körpergröße 164 cm besucht den Hausarzt wegen eines in den letzten Tagenaufgetretenen Ikterus und Juckreiz. Bei der Anamnese berichtet sieüber seit Jahren bestehendes postprandiales Völlegefühl und Übelkeit. Bei der physikalischen Untersuchung stellt man gelb pigmentierte Haut und Skleren, eine nicht tastbare Milz, und eine 3 Finger breit vergrößerte Leber fest. Sie hat starke Schmerzen unter dem rechten Rippenbogen. Ihre Laborbefunde:

Serums-Bilirubin: 150 µmol/l

Urin-Bilirubin: positiv Urin-UBG: vermindert

ASAT: 53 U/l ALP: 710 U/l GGT: 390 U/l

Was ist die Diagnose?

- 10. Der Ikterus eines Säuglings wird schlimmer. Serum-Bilirubin: 160 μmol/l Was ist die Erklärung, wenn das Bilirubin vorwiegend
 - 1. direkt
 - 2. indirekt ist?